Mellerschter
STADTPOST
Stadt Mellrichstadt

Bahra Eußenhausen Frickenhausen Mellrichstadt Mühlfeld Roßrieth Sondheim/Grabfeld

Bürgerinformation Oktober 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die pandemische Lage und die sich zum Ende neigende Urlaubszeit ließen es im September endlich zu, meinen Vorgänger im Amt, Eberhard Streit, und die mit dem 30. April 2020 ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte in einem angemessenen Rahmen zu verabschieden. Eberhard Streit ist zum Altbürgermeister ernannt worden und hat für seine Verdienste um unsere Stadt das Stadtwappen in Gold verliehen bekommen (siehe hierzu den Artikel auf Seite 4).

Der September mit seinen sommerlichen Temperaturen bescherte uns viele schöne Tage zum Ferienende und machte unsere Veranstaltungen in der Stadt zu tollen Erlebnissen. In Zeiten der Pandemie konnten wir erkennen, wie – im wahrsten Sinne unseres Slogans – „lebens- und liebenswert“ unsere Stadt und unsere Region sind.

Alle Organisatoren der „Open Stage“, der offenen Bühne am Marktplatz, der Standkonzerte wie auch des Hockese im Fronhof freuen sich sehr über die große Resonanz und die Vielzahl der Gäste. Gemütlich zusammenzusitzen, sich auszutauschen, bei Musik und leckerem Essen, das hat uns allen sehr gefehlt und das haben wir vermisst. Auch im Oktober gibt es viele Angebote zu kulturellen Veranstaltungen.



Im Oktober beginnen in unserem Gemeindegebiet Kartierungsarbeiten und archäologische Voruntersuchungen zum Projekt SuedLink (s. „Amtspost“ S. 11). Zudem werden Untersuchungen (Baggerschürfe) an den ehemaligen Hausmülldeponien, vorwiegend in den Stadtteilen, durchgeführt.

Im letzten Jahr jährte sich die Deutsche Einheit zum 30. Mal. Aus diesem Anlass haben wir im Herbst 2020 zwischen der Realschule und dem katholischen Kindergarten eine Baumpflanzaktion durchgeführt und die Ausstellung „Wahnsinn, Wende, Wiedervereinigung“ ins Bürgerhaus geholt. Die bundesweit geplante Aktion „Deutschland singt“ musste leider im letzten Jahr abgesagt werden. Umso mehr freut es mich, dass das gemeinsame Singen dieses Jahr am Sonntag, 03. Oktober, ab 18:30 Uhr mit dem Sängerverein am Marktplatz stattfinden wird. Hierzu darf ich Sie herzlich einladen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Wahlhelfern bedanken, die bei der Bundestagswahl ehrenamtlich für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Am Dienstag, den 12. Oktober findet in der Oskar-Herbig-Halle eine Bürgerversammlung statt, zu der ich Sie ganz herzlich einlade. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Verbunden mit den besten Wünschen für einen goldenen Herbst sende ich Ihnen herzliche Grüße!

Michael Kraus, 1. Bürgermeister

INHALT

Infopost 02
Aktuelle Post 04
Amtspost 10
Werbepost 13

Mellrichstadt

bis So, 03.10.
Ausstellung „Ehrenamt zeigt Gesicht" im Bürgerhaus am Marktplatz; Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09:30-12:30 Uhr & 15:00-17:00 Uhr; Sa 09:30-12:30 Uhr; Mi geschlossen

bis So, 10.10.
Ausstellung „Bewegt – Meer und mehr" von Manfred Neuner in der Kreisgalerie im Alten Spital, Hauptstr. 5; Öffnungszeiten: Mi-So & feiertags 13:00-17:00 Uhr

So, 03.10. 10:00 Uhr
Wanderung des Rhönklub-ZV Mellrichstadt im Harlestal von Unterharles über Bauerbach nach Wolfsberg, ca. 12 km, mit Georg Will; Treffpunkt: Streuwiese; Infos unter www.rhoenklub-zv-mellrichstadt.de

So, 03.10. 18:30 Uhr
„Deutschland singt und klingt – Singen und Musizieren" am Tag der Deutschen Einheit auf dem Marktplatz, um das Wunder der friedlichen Revolution und des Mauerfalls öffentlich und generationsübergreifend zu feiern; mit dabei sind der Sängerverein Mellrichstadt als Veranstalter, der Chor „mittendrin" und der Chor „Agrabella"; Eintritt frei, Infos unter www.3oktober.org

Do, 07./14./21./28.10. jeweils 14:30 Uhr
Bewegungswanderung des Rhönklub-ZV Mellrichstadt um Mellrichstadt, ca. 1-1,5 Stunden, von Oktober bis Ostern immer donnerstags; Treffpunkt: Bushaltestelle Streuwiese

So, 10.10. 11:00 Uhr
Standkonzert auf dem Marktplatz mit der Trachtenkapelle Mittelstreu

So, 10.10.-Fr, 05.11.
50 Jahre Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V. – Kunstausstellung der Tagesförderstätte Mellrichstadt im Bürgerhaus, Marktplatz 2; 15 Künstler haben mit den verschiedensten Techniken ihre Kunst auf Leinwand festgehalten; Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09:30-12:30 Uhr & 15:00-17:00 Uhr, Sa 09:30-12:30 Uhr, Mi geschlossen

So, 10.10. 14:00 Uhr
Führung „Stadtgeflüster: Mittelalter und Meer" zu den Tauschobjekten der Aktion #KunstGehtFremd und zu Manfred Neuner „Bewegt – Meer und Mehr" in der Kreisgalerie im Alten Spital, Hauptstr. 5; Eintritt 2 € inkl. Führung; es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln, FFP2-Maske nicht vergessen

So, 17.10. 13:00 Uhr
Wanderung des Rhönklub-ZV Mellrichstadt zum Apfelmarkt in Hausen, ca. 8 km, mit Wolfgang Feiler

So, 17.10. 17:00 Uhr
„Kultur im Grünen" – Sonntagskonzert im Hofmannshain mit den Maßbacher Sinnphonikern; die Vollblutsänger Wolfgang Miller, Wolfgang Hippeli, Michel Schulz und Bernd Schraut, begleitet von Fabian Usleber, begeistern mit Liedern der Comedian Harmonists, der Prinzen, der Wise Guys sowie mit Stücken klassischer Männerchöre und Liedern aus der Renaissance; Eintritt frei, Spenden erbeten

Fr, 22.10. 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung des Sängervereins Mellrichstadt im kath. Pfarrsaal; mit Neuwahlen

Sa, 23.10. 20:00 Uhr
„Sternenfaszination am Mellerschter Nachthimmel" – Führung des Rhönklub-ZV Mellrichstadt mit Martin Drescher; Treffpunkt: Segelflugplatz; Infos unter www.rhoenklub-zv-mellrichstadt.de

So, 24.10.-So, 30.01.
„Mitglieder stellen aus" – an den Erfolg von 2019 anknüpfend, nehmen erneut Mitglieder des Kunstvereins Bad Neustadt e.V. an einer Gruppenausstellung teil und präsentieren durch eine Jury ausgewählte Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie, Aquarelle u. a. in der Kreisgalerie im Alten Spital, Hauptstr. 5; Öffnungszeiten: Mi-So & feiertags 13:00-17:00 Uhr

Eußenhausen

Mo, 04.10. 19:00 Uhr
1. öffentliche Sitzung des Arbeitskreises „Waldflurbereinigung" in der Alten Schule in Eußenhausen

Mühlfeld

So, 03./17.10. jeweils 14:00-17:00 Uhr
„Leben im Schloss"; Besichtigungsmöglichkeit Schloss Wolzogen mit Ausstellung „Alt Mellrichstadt" (Peter Klier), Thüringer Porzellanausstellung (Heinrich Reich) und Fotoausstellung (A. Tretter)

Gottesdienste

vom 01. bis 31. Oktober

KATHOLISCH

Mellrichstadt
Fr, 01.10. 09:30 Uhr Krankenkommunion
Fr, 01.10. 19:00 Uhr Messfeier (Herz Jesu)
So, 03.10. 10:15 Uhr Messfeier
Fr, 08.10. 19:00 Uhr Messfeier
So, 10.10. 17:00 Uhr Rosenkranz
Fr, 15.10. 19:00 Uhr Messfeier
So, 17.10. 10:15 Uhr Messfeier
So, 17.10. 14:30 Uhr Taufe
So, 17.10. 17:00 Uhr Rosenkranz
Fr, 22.10. 19:00 Uhr Messfeier
So, 24.10. 10:15 Uhr Messfeier
So, 24.10. 17:00 Uhr Rosenkranz
Fr, 29.10. 19:00 Uhr Messfeier

Eußenhausen
So, 03.10. 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
So, 10.10. 08:30 Uhr Messfeier
So, 10.10. 15:00 Uhr Taufe
Do, 14.10. 19:00 Uhr Messfeier
So, 17.10. 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Do, 28.10. 19:00 Uhr Messfeier
So, 31.10. 10:15 Uhr Messfeier

Frickenhausen
Fr, 01.10. 19:00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen
Sa, 02.10. 18:30 Uhr Vorabendmesse
Mi, 06.10. 19:00 Uhr Messfeier – Requiem
So, 17.10. 08:30 Uhr Messfeier
So, 24.10. 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

EVANGELISCH

Mellrichstadt
So, 03.10. 10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Erntedankfest)
So, 10.10. 10:00 Uhr Gottesdienst
So, 17.10. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
So, 24.10. 10:00 Uhr Gottesdienst
So, 31.10. 10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Reformationsfest)

Bahra
So, 24.10. 10:30 Uhr Gottesdienst

Mühlfeld
So, 24.10. 09:15 Uhr Gottesdienst

Roßrieth
So, 03.10. 10:30 Uhr Gottesdienst (Erntedankfest)

Sondheim/Grabfeld
So, 10.10. 10:30 Uhr Gottesdienst
So, 31.10. 10:30 Uhr Gottesdienst

Hinweis: Sofern kein abweichender Ort angegeben ist, finden die Termine in der jeweiligen Ortskirche statt. Weitere Informationen zu kirchlichen Terminen im Internet unter www.gottesdienste-suchen.de (kath.) bzw. www.bad-neustadt-evangelisch.de (evang.).



Grüner Markt im Oktober

Auch im Monat Oktober findet der Grüne Markt jeweils donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr in gewohnter Weise auf dem Marktplatz in Mellrichstadt statt. Die Händler freuen sich über regen Zuspruch.

MÜLLKALENDER

Bahra	12.10. / 26.10. (+Papier)
Eußenhausen	13.10. (+Papier) / 27.10.
Frickenhausen	12.10. / 26.10. (+Papier)
Mellrichstadt	13.10. / 27.10. (+Papier)
Mühlfeld	13.10. (+Papier) / 27.10.
Roßrieth	13.10. (+Papier) / 27.10.
Sondheim/Gr.	13.10. (+Papier) / 27.10.

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

Mellrichstadt Wertstoffhof, Lohstraße 4-6
05.10. / 19.10. / 28.10. jeweils 13:30-16:30 Uhr

Eußenhausen Bushaltestelle
25.10. 15:05-15:35 Uhr

Frickenhausen Bushaltestelle
25.10. 16:30-17:00 Uhr

Roßrieth Dorfanger
25.10. 15:45-16:15 Uhr

Unter **INFOPOST** finden Sie aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise und Informationen für den kommenden Monat. Termine (z. B. Vereinsversammlungen), die veröffentlicht werden sollen, bitte an **stadtpost@streutal-journal.de** senden.

Die nächste Stadtpost erscheint am
Mittwoch, 27. Oktober
Anzeigen-/Redaktionsschluss:
Montag, 18. Oktober, 12.00 Uhr

Sie haben eine Ankündigung, die im Terminkalender der Stadtpost veröffentlicht werden soll? Melden Sie sich ganz einfach per E-Mail an stadtpost@streutal-journal.de oder telefonisch unter der Nummer 09776 26297-17.

APOTHEKEN-NOTDIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST **116 117**

Tag / Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
Fr, 01.10.	Rhön-Apotheke	Marktplatz 14, Mellrichstadt	09776 81100
Sa, 02.10.	Burg-Apotheke	Marktstr. 28, Ostheim	09777 550
So, 03.10.	Elstal-Apotheke	Marktstr. 13, Oberelsbach	09774 858323
Mo, 04.10.	Rhön-Apotheke	Marktplatz 14, Mellrichstadt	09776 81100
Di, 05.10.	Schloß-Apotheke	Marktstr. 49, Ostheim	09777 1548
Mi, 06.10.	St.-Martin-Apotheke	Marktplatz 18, Mellrichstadt	09776 5733
Do, 07.10.	Adler-Apotheke	Badergasse 2, Fladungen	09778 9282
Fr, 08.10.	Hainberg-Apotheke	Beethovenweg 12, Mellrichstadt	09776 6880
Sa, 09.10.	Schloß-Apotheke	Marktstr. 49, Ostheim	09777 1548
So, 10.10.	Burg-Apotheke	Marktstr. 28, Ostheim	09777 550
Mo, 11.10.	Elstal-Apotheke	Marktstr. 13, Oberelsbach	09774 858323
Di, 12.10.	Rhön-Apotheke	Marktplatz 14, Mellrichstadt	09776 81100
Mi, 13.10.	Schloß-Apotheke	Marktstr. 49, Ostheim	09777 1548
Do, 14.10.	St.-Martin-Apotheke	Marktplatz 18, Mellrichstadt	09776 5733
Fr, 15.10.	Adler-Apotheke	Badergasse 2, Fladungen	09778 9282
Sa, 16.10.	Hainberg-Apotheke	Beethovenweg 12, Mellrichstadt	09776 6880
So, 17.10.	Adler-Apotheke	Badergasse 2, Fladungen	09778 9282
Mo, 18.10.	Burg-Apotheke	Marktstr. 28, Ostheim	09777 550
Di, 19.10.	Elstal-Apotheke	Marktstr. 13, Oberelsbach	09774 858323
Mi, 20.10.	Rhön-Apotheke	Marktplatz 14, Mellrichstadt	09776 81100
Do, 21.10.	Schloß-Apotheke	Marktstr. 49, Ostheim	09777 1548
Fr, 22.10.	St.-Martin-Apotheke	Marktplatz 18, Mellrichstadt	09776 5733
Sa, 23.10.	Adler-Apotheke	Badergasse 2, Fladungen	09778 9282
So, 24.10.	Hainberg-Apotheke	Beethovenweg 12, Mellrichstadt	09776 6880
Mo, 25.10.	Hainberg-Apotheke	Beethovenweg 12, Mellrichstadt	09776 6880
Di, 26.10.	Burg-Apotheke	Marktstr. 28, Ostheim	09777 550
Mi, 27.10.	Elstal-Apotheke	Marktstr. 13, Oberelsbach	09774 858323
Do, 28.10.	Rhön-Apotheke	Marktplatz 14, Mellrichstadt	09776 81100
Fr, 29.10.	Schloß-Apotheke	Marktstr. 49, Ostheim	09777 1548
Sa, 30.10.	St.-Martin-Apotheke	Marktplatz 18, Mellrichstadt	09776 5733
So, 31.10.	Adler-Apotheke	Badergasse 2, Fladungen	09778 9282

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

JEWEILS 10:00-12:00 & 18:00-19:00 UHR

Tag(e)	Zahnarzt	Adresse	Telefon
02./03.10.	Dr. Gerhard Feichtinger	Bauerngasse 3, Münnerstadt	09733 1206
	Dr. Roland Frickel	Volkershausener Str. 6, Maßbach	09735 232
09./10.10.	Dr. Carmen Miholic	Frauenbergstr. 16, Salz	09771 6352863
	Dr. Jörg Reichert	Marktplatz 21, Münnerstadt	09733 9296
16./17.10.	David Streit	Stockheimer Str. 12, Mellrichstadt	09776 7066233
	Andreas Hanshans	Bauerngasse 26a, Bad Neustadt	09771 97971
23./24.10.	Tatjana Lazutin	Gartenstr. 12, Bad Neustadt	09771 630950
	Kurt Müller	Kellereistr. 58, Bad Königshofen	09761 6162
30./31.10.	Dr. Harald Streit	Gartenstr. 11, Bad Neustadt	09771 630950
	Rüdiger Sebold	Weihersweg 1, Fladungen	09778 7107

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Mellrichstadt
Stadt Mellrichstadt
Hauptstraße 4 • 97638 Mellrichstadt

Verantwortlich für den Inhalt ist die Stadt Mellrichstadt. Für Mitteilungen von Vereinen und sonstigen Institutionen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Druck Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Friedenstraße 9, 97638 Mellrichstadt

Auflage 2.000 Exemplare

Erscheinungsweise Die „Mellerschter Stadtpost" erscheint monatlich. Sie liegt zum kostenlosen Mitnehmen aus, kann für 2,50 Euro pro Ausgabe zugesandt werden und ist unter www.mellrichstadt.de abrufbar.

Bei Druckfehlern besteht kein Anspruch auf Schadenersatz. Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche verwendete Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Sämtliche Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Weiterverwendung von Inhalten dieser Zeitschrift ist ohne schriftliche Genehmigung untersagt.

WICHTIGE KONTAKTE

Redaktion / Anzeigen / Vertrieb
„Mellerschter Stadtpost"
Streutal-Journal GmbH & Co. KG
Hauptstraße 9 • 97638 Mellrichstadt
Tel. 09776 26297-17
E-Mail stadtpost@streutal-journal.de

Bürgeramt Stadt Mellrichstadt
Hauptstraße 4 • 97638 Mellrichstadt
Tel. 09776 608-0
E-Mail mail@vg-mellrichstadt.de

Öffnungszeiten Bürgeramt
Mo, Di 08:00-17:00 Uhr
Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 08:00-17:30 Uhr

Aktives Mellrichstadt
Marktplatz 2 • 97638 Mellrichstadt
Tel. 09776 9241
E-Mail aktives.mellrichstadt@t-online.de

Öffnungszeiten AM-Büro
Mo-Fr 09:30-12:30 Uhr &
15:00-17:00 Uhr
Sa 09:30-12:30 Uhr
Mi geschlossen

Unter **AKTUELLE POST** finden Sie Berichte über Aktionen und Veranstaltungen sowie besondere Ereignisse in Mellrichstadt und den Stadtteilen. Auch über die Arbeit des Vereins „Aktives Mellrichstadt" bleiben Sie hier auf dem Laufenden.

Ehrentitel zum Abschied



Bürgermeister Michael Kraus (rechts) hat seinen Vorgänger im Amt Eberhard Streit soeben mit dem Goldenen Wappen der Stadt ausgezeichnet.

Ein strahlender Eberhard Streit durfte sich im Glanz einer doppelten Ehrung sonnen. Mit Urkunden wurden ihm nämlich die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister" sowie das Goldene Wappen der Stadt verliehen. Verdientermaßen. Das ging aus der Laudatio zu seinen Ehren hervor, aber das wussten auch die vielen Mellrichstädter Bürger, die Streit als ihren Bürgermeister erlebt hatten.

Am 24. September konnte die Stadt nachholen, was schon im Mai des vergangenen Jahres fällig gewesen wäre: die angemessene Ehrung für den ausgeschiedenen Bürgermeister. In der Oskar-Herbig-Halle war alles vertreten, was Rang und Namen hat, u. a. auch Bruno Altrichter, Altbürgermeister Bad Neustadts. Namentlich begrüßte Mellrichstadts Bürgermeister Michael Kraus den Ehrenbürger Rudolf Mauder, den Altbürgermeister Helmut Will, den stellvertretenden Landrat Josef Demar sowie die beiden Pfarrer von Mellrichstadt, Thomas Menzel und Andreas Werner.

Am 30. April 2020 war Eberhard Streit aus dem Amt geschieden, das er 14 Jahre innegehabt hatte. Wegen der damaligen, pandemiebedingten Einschränkungen hatte der Stadtrat auf die feierliche Verabschiedung von Streit verzichten müssen. Und damit auch auf die Verabschiedung von zwölf zeitgleich ausgeschiedenen Stadträten. Diese und ganz besonders Streit hatten sich in ihren Amtsjahren große, um nicht zu sagen größte Verdienste um Mellrichstadt erworben. Kraus würdigte darum in seiner ersten Rede die ausgeschiedenen Stadträte, die sich „mit Leidenschaft und Augenmaß" für die Stadt und ihre Bürger eingesetzt hatten. Getragen von Verantwortungsbewusstsein für die Stadt und ihre Ortsteile hätten sie den oft aufwändigen und manchmal auch frustrierenden Einsatz geleistet, wenn „die zu bohrenden Bretter doch zu dick und zu hart" waren. Darüber hätten sie „mit Leidenschaft debattiert", sie seien aber stets fair gewesen gegenüber denen, die eine andere Meinung vertraten. So hätten sie sich Achtung und Vertrauen erworben. Für die Bürger hätten sie stets ein offenes Ohr gehabt und überhaupt Spaß daran, im demokratischen Sinn für unsere Stadt zu wirken.

Assistiert von Sabine Derleth-Streit, überreichte Kraus dann den schmucken Ehrenteller an Barbara Böhm (Stadträtin von 2011 bis 2020), Bernd May (2014-2020), Robert Pöche (sagenhafte 24 Jahre Stadtrat), Kurt Leeb (Ortssprecher von Roßrieth von 2006 bis 2020) und Karl-Heinz Kirsch (Ortssprecher von Bahra von 2008 bis 2020). Auch die abwesenden Ehemaligen Markus Beck, Helmut Dietz, Robert Mack und Matthias Schulze Dieckhoff werden den Ehrenteller erhalten. Manfred Schreiner war zwar kein Stadtrat, aber Kraus würdigte ihn als Leiter des Bauhofs von 2007 bis 2020, der seine Bauhoftruppe zusammengehalten habe und immer zur Stelle gewesen sei, wenn die Stadt ihn gebraucht habe.





Linkes Bild: Der frischgebackene Altbürgermeister Eberhard Streit. Rechtes Bild: Die Reihe der geehrten ehemaligen Stadträte (soweit anwesend, von links) Karl-Heinz Kirsch, Bernd May, Thomas Dietz, Barbara Böhm, Bürgermeister Michael Kraus, Robert Pöche, Eberhard Clarenbach, Kurt Leeb und der ehemalige Bauhofleiter Manfred Schreiner.

Eine besondere Würdigung erfuhr Thomas Dietz, von 2008 bis 2020 Stadtrat und von 2011 bis 2020 auch 2. Bürgermeister. Er hatte sich für seinen „enorm großen Einsatz für die Stadt Mellrichstadt“ besonderen Dank erworben. Seine Pflichten als 2. Bürgermeister habe er sehr ernst genommen. „Bei vielen Veranstaltungen warst du der große Organisator“, sagte Kraus, „du fragtest nie nach der Uhrzeit oder wie es zu machen ist.“

Nach einer Musikeinlage wandte sich Michael Kraus an seinen Amtsvorgänger Eberhard Streit. Das Amt des Bürgermeisters sei für Streit nicht irgendein Amt gewesen. „Du hast es als Krönung deiner beruflichen und politischen Laufbahn betrachtet“, motiviert von dem Wunsch, für die Stadt politisch etwas zu bewegen. Mit direktem Kontakt zu seinen Wählern im Sinne einer gelebten Demokratie, mit Ernst und Verantwortungsbewusstsein habe er seine Aufgabe engagiert wahrgenommen. „Du hast dich überall als kundig erwiesen, kein Problem war dir zu klein, aber du hattest auch stets die großen Perspektiven im Auge“, sagte Kraus in seiner immer wieder von spontanem Beifall unterbrochenen Rede. In seinen 18 Jahren als Stadtrat (seit 2002) und als Bürgermeister von 2006 bis 2020 habe er als 1. Bürgermeister für Mellrichstadt und seine Ortsteile „unglaublich viel bewegt“.

Kraus nannte eine lange Liste von Projekten, die in Streits Amtszeit durchgeführt worden waren. Gewiss nicht von ihm allein, „aber viel hängt doch davon ab, was ein Bürgermeister anstößt und sozusagen zur Chefsache macht“. Als allererstes nannte Kraus das Großprojekt des Stadtumbaus von 2010 bis 2012, durch den Mellrichstadt nun eine moderne, zukunftsorientierte Innenstadt vorweisen kann. Dazu gehörten auch der Quartiersparkplatz und der neue Parkplatz in der Bauerngasse. „Unsere schöne, umgestaltete Innenstadt wird wohl immer mit deinem Wirken als Bürgermeister in Verbindung stehen“, würdigte Kraus seinen Amtsvorgänger für dieses weit in die Zukunft tragende Projekt.

Weitere Projekte aus Streits Amtszeit zählte Kraus auf: u. a. die Erweiterung des Industriegebiets Loh, die Erschließung des Baugebiets Heckenweg, der Teilneubau der Ignaz-Reder-Realschule, die Einrichtung der Kinderkrippen beim katholischen bzw. evangelischen Kindergarten, der Umbau des Baugebiets „An der Orgel“ in Eußenhausen, die erneuerte Wasserversorgung für Eußenhausen-Roßrieth-Mühlfeld, die Neugestaltung des Dorfplatzes in Bahra, die Restaurierung der Kirchen in Mellrichstadt und Eußenhausen, der Neubau des Kreisels in der Meininger Landstraße, die Umgestaltung des Parkfriedhofs von Mellrichstadt und des Friedhofs von Sondheim/Grabfeld, der Umbau des See-Cafés in Frickenhausen und vieles, vieles mehr.

In überregionalen Verbänden habe Streit die Stadt vertreten, so als Vorsitzender des Wasser- und des Abwasserzweckverbands, als Vorsitzender des Mellrichstädter Schulverbands und der Julius-Spital-Stiftung, als Aufsichtsrat beim Überlandwerk, bei der Volkshochschule Rhön und Grabfeld und bei der Baugenossenschaft, als Mitglied im Kreistag und Vorsitzender des Kreisausschusses, als Mitglied im regionalen Planungsverband und im Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft und nicht zuletzt als Gründungsmitglied der Streutalallianz. Teilweise sei er immer noch kommunalpolitisch engagiert, so im Kreistag, im Kreisausschuss und in der Baugenossenschaft. Kraus verlieh Eberhard Streit für alle seine Verdienste im Namen des Stadtrats und der Bürger den Ehrentitel eines Altbürgermeisters und überreichte ihm zusätzlich das Stadtwappen in Gold.



Fotos: Fred Rauterberg

Eine streng-komische Prüfung mussten Eberhard Streit, Achim Reß und Michael Kraus absolvieren. Die Fragen stellte niemand Geringeres als...

Das besondere Verhältnis zu Eberhard Streit würdigte Thomas Dietz auch im Namen seiner Stadtratskollegen in einer kurzen Ansprache. Ein Bildband über Streits Tätigkeiten und ein großformatiges Foto von Mellrichstadt überreichte ihm der ehemalige 2. Bürgermeister als Zeichen der Anerkennung, auch für den Respekt, den er immer dem Stadtrat entgegengebracht habe. Josef Demar, als Vertreter von Landrat Thomas Habermann, beleuchtete die Leistung von Streit aus Sicht des Landkreises. Dieser habe von Streits kommunalpolitischem Engagement profitiert, in einer „ausgesprochen guten Zusammenarbeit auf Landkreisebene“. Leidenschaftlich, authentisch, geradlinig und sachlich sei Streit, und es mache Spaß, mit ihm Politik zu machen. Zu seinem Stellvertreter Thomas Dietz habe Streit ein besonderes Verhältnis gehabt. Demar habe beobachtet, dass man diese beiden „nicht gegeneinander ausspielen konnte“. Viele große Persönlichkeiten habe der Landkreis seit dem Krieg hervorgebracht. Eberhard Streit gehöre nunmehr auch dazu.

Mit dem folgenden Programmteil wurde es fröhlich-lustig. Zuerst trat der streng-komische Lehrer Krempel alias Ralf Hartmann auf und putzte seine „Schöler“ für ihre Unarten zusammen. Eberhard Streit, Achim Reß und Michael Kraus mussten sich einem Test zu ihren Kenntnissen als Jäger unterziehen. Sekundiert wurden sie von Thomas Dietz, Stefan Kießner und Frank Vetter. Da gab es viel zu lachen. Zusammen mit seiner Frau Heike Hartmann, Thomas Erhard und Michael Kraus sang der zum Jäger mutierte Hartmann danach für Eberhard Streit ein vergnügliches Couplet in einheimischer Mundart auf die Melodie eines bekannten bayerischen Schlagers.



... Lehrer Krempel, alias Ralf Hartmann.

Das letzte Wort aber gehörte Eberhard Streit. Dieser Tag gebe ihm Gelegenheit, zu danken: dem Stadtrat, der Verwaltung, dem Landratsamt und auch der Regierung von Unterfranken, all den Vereinen und Verbänden, die „die Dinge am Laufen halten“ und einfach unverzichtbar sind. Er erinnerte an Sorgen, die er gehabt habe, aber auch an Initiativen, die ihm Freude bereitet hatten. Dass er den immer einsatzbereiten, zuverlässigen Thomas Dietz an seiner Seite gehabt habe, sei ein Glücksfall für Mellrichstadt gewesen. Mit Frank Vetter als 3. Bürgermeister seien sie ein gutes Team gewesen. Für die beiden Auszeichnungen dankte Eberhard Streit von Herzen. Dem neuen Bürgermeister und seinem Stadtrat wünschte er Glück und Einigkeit, „damit daraus etwas Gutes“ entstehe.



Auch den Ehefrauen Petra Dietz und Christel Streit (von links) wurde gebührend gedankt.

Michael Kraus lud dann alle Gäste zum gemütlichen Teil der Feier ein. Die aus Musikanten der Blaskapellen von Eußenhausen, Frickenhausen und Mellrichstadt zusammengesetzte große Kapelle spielte noch einmal, wie zuvor schon, mit klangvoller Musik auf. Dann wurden die Gäste von einem Catering-Service bedient. Das, wie auch die ganze Feier, hatten verdienstvollerweise die 3. Bürgermeisterin Nicole Seemann zusammen mit Monika Reder und Sabine Derleth-Streit organisiert.

Fred Rautenberg



Schöner Abend im urigen Fronhof

Groß war die Freude darüber, dass am Freitag, den 17. September wieder ein „Hockese“ stattfinden konnte. Zahlreich strömten die Gäste in den Mellrichstädter Fronhof, um inmitten dieses urigen Ambientes gemütlich zusammen zu sitzen und einen zwar etwas frischeren, aber dennoch wunderschönen Sommerabend zu genießen. Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher von der Bäckerei Kessler, die u. a. Kartoffelsuppe und Zwiebelploatz im Angebot hatte. Darüber hinaus sorgten „Nicole & Freunde“ dafür, dass niemand verdursten musste. Bürgermeister Michael Kraus führte die gute Tradition fort, im Rahmen der Veranstaltung über laufende Projekte der Stadt Mellrichstadt zu informieren. So gab er zum Thema „Loose-Areal“ einen Einblick in den aktuellen Planungsstand. Bis weit nach Anbruch der Dunkelheit sorgte die Band „Chicago“ mit ihrem abwechslungsreichen Programm für beste Stimmung. Fazit: Es war ein rundum gelungener Abend.

Foto: Petra Dietz

Spaß und Action in den Ferien

So schnell geht es: Die großen Ferien sind schon wieder vorbei. Auch wenn sich der Sommer in diesem Jahr nicht von seiner besten Seite zeigte, gab es für die Kids in Mellrichstadt trotzdem viel Abwechslung in der Ferienzeit. Denn die Stadt und der Verein „Aktives Mellrichstadt“ hatten zusammen mit vielen Vereinen und Institutionen wieder ein tolles Ferienangebot auf die Beine gestellt.

Über 40 Programm-punkte wurden den Kindern geboten. Da gab es Neues wie Actionboundrallye, Kräuterworkshops, Zau-berer, Bürgerturmbesteigung und Kinderbogenbau, aber auch Dauerbrenner wie die Waldexpedition, Kochen und Backen, Basteln, Aktiv- und Sportangebote und vieles mehr. Jeder Programmpunkt war ein eigenes Highlight und begeisterte die Kinder.



Fotos: Aktives Mellrichstadt

Stadt und AM danken allen Mitgestaltern, die sich Zeit genommen haben, um den Kindern ein paar vergnügliche und abwechslungsreiche Stunden im Ferien-alltag zu bieten, noch einmal recht herzlich.

Man hofft natürlich auf ein Mittun auch im nächsten Jahr. Denn, wie heißt es doch so schön: Nach den Ferien ist vor den Ferien!

Seemann übernimmt das Ruder

Fotos: Fred Rautenberg



Die neue Führungsspitze des AM: (von rechts) Bürgermeister Michael Kraus, Nicole Seemann (1. Vorsitzende), Markus Sender (2. Vorsitzender) und die Geschäftsführerin Brigitte Proß. Ganz links der bisherige 1. Vorsitzende Wolfgang Pfeiffer.

Mit einem Schiff, das einen erstaunlichen Wandel im Laufe von 25 Jahren durchgemacht hat, verglich Brigitte Proß den Stadtmarketing-Verein „Aktives Mellrichstadt“ bei der Mitgliederversammlung am 15. September in der Oskar-Herbig-Halle. Sich selbst bezeichnete sie als den 1. Offizier an Bord, Kapitän aber sei der jeweilige 1. Vorsitzende des Vereins. Der aber, Wolfgang Pfeiffer, hat nun nach zwölfeinhalb Jahren im Amt die Kommandobrücke geräumt und sie seiner Nachfolgerin Nicole Seemann übergeben. Denn bei der Versammlung standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Mit der überwältigenden Mehrheit der abgegebenen Stimmen wurde die in Mellrichstadt wohlbekannte Geschäftsfrau an die Führungsspitze des AM gewählt. Markus Sender, bisher 3. Vorsitzender, wurde mit demselben Ergebnis ihr Stellvertreter. Da die Mitgliederversammlung bei derselben Sitzung Änderungen in der Satzung vorgenommen hatte, war die neue Führungsspitze damit komplett. Carl-Christian Bittorf, bisher 2. Vorsitzender, kandidierte nicht mehr für den engeren Vorstand, steht dem Verein aber weiterhin als Beisitzer zur Verfügung. Auch deren Anzahl war mit der neuen Satzung von bisher acht auf nun sechs Mitglieder vermindert worden. Dieses Amt, neben Bittorf, haben nun Michael Fritz, Cornelia Geis, Patrick Markert, Mirjam Stürmer und Horst Ullmann inne.

Mit fröhlicher Zuversicht blickten Nicole Seemann und Markus Sender in die Zukunft: „Das AM liegt mir sehr am Herzen“, sagte die neue Vorsitzende nach ihrer Wahl. Sie wolle es weiter vorantreiben und ausbauen, zusammen mit dem AM-Team und allen Bürgern. „Ich freue mich darauf“, sagte sie wörtlich. Doch zuvor schon hatten auch die leitenden Persönlichkeiten des alten Vorstands eine ansteckende, fast fröhliche Zufriedenheit ausgestrahlt, wohl aus dem Wissen, dass das Vorstandsteam und besonders die Geschäftsführerin Brigitte Proß mit ihren Mitstreiterinnen gute, innovative Arbeit geleistet hatten.

Zu Euphorie gab es eigentlich keinen Anlass, wenn man bedenkt, unter welch hinderlichen, pandemiebedingten Einschränkungen der Verein „Aktives Mellrichstadt“ in den vergangenen eineinhalb Jahren seiner Arbeit nachgehen musste. Darauf gingen Pfeiffer und Proß gleichermaßen in ihren Rechenschaftsberichten ein. So musste die Mitgliederversammlung 2020 ausfallen. Das Jahr 2019 sei noch ein „normales Jahr“ gewesen, sagte Pfeiffer, doch 2020 stellte enorme Herausforderungen an die Fantasie und Kreativität des Vorstandsteams und seiner Geschäftsführerin. Wenigstens wurden die Mitglieder ersatzweise über das Wichtigste für 2019 schriftlich informiert.

491 Mitglieder hatte das AM Ende 2019, teilte Proß mit. Trotz der Pandemie sei der Verein bis Ende 2020 auf 499 Mitglieder leicht angewachsen. 2019 konnten in Zusammenarbeit mit der Stadt – neben vielen kleineren Aktivitäten – noch die großen, schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen durchgeführt werden: der „Mellerschter Frühling“, das Stadtfest (erstmals mit Schlemmermeile), der Herbstmarkt, die Erlebnisnacht und der nostalgische Weihnachtsmarkt. Neu war die „Nacht der Chöre“ statt des Schlosshof-Konzerts am Abend vor dem Stadtfest. Verschiedene „Hockese“-Bürgertreffs und das Ferienprogramm sowie kulturelle Angebote nicht zu vergessen. Alles erfolgreich und gern von den Bürgern angenommen, konstatierte Proß zufrieden. Zahlreiche Bilder von diesen Veranstaltungen bewiesen, dass dies auch tatsächlich so war.

Zu ihrem Rechenschaftsbericht gehörte natürlich auch der Kassensturz. Das Gesamthaushaltsvolumen für 2019 war nach Ansatz und Ergebnis fast genau eine Punktlandung (156.000 Euro bzw. 156.629 Euro). Die für 2020 angesetzten 159.000 Euro wurden mit etwas mehr als 137.000 Euro nicht ganz erreicht, da Einnahmen aus Standgebühren und Beteiligungen aus Events und Märkten Corona-bedingt ausblieben. Wichtig war, dass nach Abzug

AM – Vereinsvorstand

1. Vorsitzende	Nicole Seemann
2. Vorsitzender	Markus Sender
Schriftführerin	Anita Karlein
Beisitzer	Carl-Christian Bittorf
	Michael Fritz
	Cornelia Geis
	Patrick Markert
	Mirjam Stürmer
	Horst Ullmann

der Ausgaben immer ein positiver Saldo übrigblieb. Für beide Haushaltsjahre konnte dann auf Antrag der Kassenprüfer dem Vorstand die Entlastung einstimmig erteilt werden.

Neugierig waren die Mitglieder wohl auf die Zusammenfassung dessen, was das AM im Corona-Jahr 2020 unternommen hatte. Brigitte Proß stöhnte noch einmal vernehmlich in der Erinnerung an die Probleme, die die Pandemie-Beschränkungen mit sich gebracht hatten. „Das kam manchmal einem Spießrutenlaufen mit der Zeit gleich“, erinnerte sie sich. Manche Planung war glatt umsonst bzw. musste angepasst werden, anderes wurde neu konzipiert oder verschoben und dann doch abgesagt. Doch wurde versucht, den normalen Geschäftsbetrieb weitgehend aufrecht zu erhalten. Viele Fragen von Mitgliedern und Bürgern wurden bearbeitet und die Gelegenheit zur Renovierung des Büros wurde wahrgenommen. Auch auf eine stattliche Anzahl von konkreten Aktionen konnte Proß verweisen, so etwa die Aktion „Kaufen vor Ort“ in Zusammenarbeit mit Bad Königshofen, Bad Neustadt und Ostheim, ebenso die Osterhasen-, die Muttertags- und die Schultütenaktion, das Ferienprogramm und die Reihe „Kultur im Sommer“, nicht zu vergessen das Gewinnspiel „Zu Hause im Urlaub“, eine Aufführung des Theaters Schloss Maßbach unter erschwerten Hygienebedingungen, Hockese und Standkonzerte sowie die Nikolaus- und die Weihnachts-Wichtelaktionen. Ein absoluter Hingucker waren die weihnachtlichen Illuminationen in der Altstadt und besonders der Weihnachtszauberwald an der Stadtmauer, den Proß zusammen mit Schülern der Grundschule organisiert hatte. Auch auf die Erfolgsgeschichte des AM-Gutscheins und der AM-Card wies sie hin und zog das Fazit, „dass Miteinander und gemeinsam für einander da zu sein wichtiger denn je ist“.



Der Kapitän geht von Bord: Bürgermeister Michael Kraus und Brigitte Proß verabschiedeten Wolfgang Pfeiffer (Mitte) nach zwölfeinhalb Jahren als AM-Vorsitzender.

Vorsitzender Wolfgang Pfeiffer sprach Brigitte Proß und ihrem Team für deren Arbeit, deren Flexibilität und Organisationstalent seinen herzlichen Dank aus, mit Beifall von den Mitgliedern im Saal quittiert. Sein Dank gehörte aber auch den Gewerbetreibenden, den Vereinen und vor allem der Stadt und den Arbeitern des städtischen Bauhofs, ohne die die vielen Veranstaltungen gar nicht möglich gewesen wären.

Fred Rautenberg

25 Jahre Aktives Mellrichstadt gefeiert

2021 ist für den Verein „Aktives Mellrichstadt“ ein Jubiläumsjahr. Die Mitgliederversammlung am 15. September bot Gelegenheit, 25 Jahre seines Bestehens mit einem Rückblick noch einmal aufleben zu lassen. Am 04. September 1996, so führte der noch amtierende 1. Vorsitzende Wolfgang Pfeiffer ein, war der Verein aus der Taufe gehoben worden. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder, stellvertretend hierfür Ulrich Härter und Karl-Jürgen Bittorf, die jahrelang als 3. Vorsitzender bzw. Beisitzer in der Vorstandschaft des AM gewirkt hatten, übergab Pfeiffer das Wort an Altbürgermeister Helmut Will.

Reich untermalt von vielen Bildern aus der Vergangenheit, ließ dieser das Vierteljahrhundert noch einmal lebendig werden. Altbürgermeister Will wie auch sein Nachfolger Eberhard Streit hatten maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Vereins aus schlichten Anfängen zu einer städtischen Institution, die weit über den lokalen Umkreis hinaus bekannt und vorbildlich geworden ist. Helmut Will stellte fest, dass das AM seither zum Selbstläufer geworden sei. Von einem reinen Fremdenverkehrsbüro, ursprünglich geleitet von Elisabeth Teyssen, 1988 von Brigitte Proß übernommen, habe es sich wegen der steigenden Anforderungen zu einer Werbegemeinschaft der Gewerbetreibenden und der Vereine entwickelt, zu einer Stadtmarketing-Organisation, bei der alle Fäden zusammenlaufen.

Das war gar nicht so einfach, da es ein solches Konstrukt bis dahin noch nicht gegen hatte, sagte Will. So wurde dann im September 1996 der Verein für Tourismus und Stadtmarketing mit dem Namen „Aktives Mellrichstadt“ gegründet, dessen Vorsitz Klaus Schemmerling bis 2008 übernahm. Die Finanzierung aus Mitgliederbeiträgen und Zuwendungen der Stadt sei ebenfalls geklärt worden. Die Werbegemeinschaft Mellrichstadt befürwortete die neue Organisation und übernahm unter der Federführung von Peter Wukowojac von Beginn an Verantwortung. Als jahrelanger 2. Vorsitzender war Wukowojac engagierter Vertreter für den örtlichen Handel und das Bindeglied zu Handelsverbänden auf Landkreis- und Bezirksebene. Das AM wurde zu einem Vorreitermodell mit „Strahlkraft nach draußen“, von Brigitte Proß „mit ganzer Kraft vorangetrieben“. Mit dem AM habe „eine vorzeigbare Entwicklung für Mellrichstadt eingesetzt“, konstatierte der ehemalige Bürgermeister.

Auch wenn er persönlich nicht dabei sein konnte, war der langjährige Bürgermeister Eberhard Streit doch bei der Tagung präsent, mit einer Videobotschaft aus dem Urlaub nämlich. Das AM, führte Streit aus, sei für ihn immer ein wichtiger Partner als Bürgermeister gewesen,



ein wichtiger Baustein für Mellrichstadt, ein Verein, der die Stadt als „Aushängeschild“ nach außen repräsentiere und den Zusammenhalt nach innen festige, indem er viele Interessen unter einen Hut bringt. Häufig sei Streit mit Brigitte Proß unterwegs gewesen, um das Modell des AM anderen Städten vorzustellen. Proß sei mit ihren Ideen anderen Profis aber immer voraus gewesen. Dass die Zeit des Stadtumbaus 2010 bis 2012 nicht zu einer Katastrophe geworden sei, hätte die Stadt Brigitte Proß und ihrem Team zu verdanken gehabt. Wie Helmut Will (Foto oben links) dankte auch Eberhard Streit den Verantwortlichen des AM und wünschte ihnen weiterhin viele konstruktive Einfälle und starke Neven, um auch in Pandemiezeiten wirkungsvoll tätig zu werden.

Michael Kraus, seit Mai 2020 Mellrichstadts Bürgermeister, konnte natürlich nicht auf eine so lange gemeinsame Zeit zurückblicken. So berichtete er mit einem guten Schuss Humor und Selbstironie von seinen bisherigen Erfahrungen in der Zusammenarbeit besonders mit Brigitte Proß. Manche der von ihm entwickelten Ideen seien „brutal ausgebremst“ worden, weil Brigitte Proß darauf hinweisen konnte, dass diese oft schon längst einmal durchgeführt worden waren bzw. an- oder ausgedacht seien. Er sei gespannt auf alles, was da noch kommt. Kraus habe die Zusammenarbeit mit Wolfgang Pfeiffer und Brigitte Proß bislang genossen. Er sei stolz auf diese „Kreativabteilung“ in seiner Stadt und dankbar, dass sie „nie den Kopf in den Sand gesteckt“ hatten. So hätte Proß u. a. die Aktion „Kultur im Grünen“ und die „Open Stage“ am Marktplatz 2021 eingeführt. Angesichts der sich ständig ändernden amtlichen Einschränkungen wäre resignierte Passivität sehr wohl verständlich gewesen. Trotz des Frustes hätten Proß und ihr Team aber immer wieder weitergeplant, hätten auch da gewirkt, wo Herzblut gebraucht wurde.

Kraus zeigte Verständnis, dass das AM bei dem stetig gewachsenen Aufgabenspektrum personell entlastet und auch räumlich aufgebessert werden muss. So soll künftig im Bürgerhaus noch vor dem Eingang ins AM-Büro eine Art von Frontdesk eingerichtet werden, wo die Besucher leichter in Kontakt mit Brigitte Proß und ihren Helferinnen kommen können. Wo es Schnittmengen bei der Arbeit gebe, solle noch mehr von der Stadtverwaltung übernommen werden. Der Bürgermeister freue sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem AM als dem „Pulsschlag für unsere Stadt“. Er hoffe, dass es bald wieder größere Veranstaltungen gebe. Seinem herzlichen Dank schloss sich das Auditorium mit einem langen Applaus an.

Auch Brigitte Proß warf einen Blick zurück auf die vergangenen 25 Jahre, wo sie von Anfang an miterlebt hatte, wie aus „dem kleinen, darauf lossegelnden Schiff ein großer Dampfer“ geworden sei. Manchmal seien die Zeiten stürmisch gewesen, aber nie habe das Schiff geschwankt oder sei gar schiffbrüchig geworden. Wenn auch ansatzweise einmal eine „Meuterei“ hinsichtlich immer neuer Kursrouten und Mehraufgaben aufglomm, so habe die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten doch immer funktioniert. Viele Helfer hätten das Schiff im Hintergrund als Maschinisten mit am Laufen gehalten. Ihnen dankte sie herzlich. Auch den Passagieren alias Mitgliedern dankte sie für das Vertrauen, das diese ihr und der ganzen Besatzung entgegengebracht hatten.

Proß wünscht sich noch viele weitere Passagiere und weiterhin erfolgreiche Fahrten, bis auch sie in einiger Zeit in den Ruhestands-Hafen einlaufen wird – um vielleicht dann, nach ihrem Ausscheiden, ein Buch über ihre Erfahrungen zu schreiben. Einen Titel dafür hätte sie schon: „Aktives Mellrichstadt – immer volle Kraft voraus auf dem richtigen Kurs“.

Fred Rautenberg





Brigitte Proß, Peter Wukowojac und Bürgermeister Eberhard Streit (von links) übernehmen 2010 beim Hockese auf dem Roßmarkt den Bieranstich.



Ausbildung absolviert

Julian Vetter (Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt) und Louis Grötsch (Fachkraft für Abwassertechnik, Kläranlage Mellrichstadt) haben ihre Ausbildung erfolgreich absolviert. Bei einem Pressetermin gratulierten Bürgermeister Michael Kraus, VG-Geschäftsstellenleiter Peter Hehn und Jochen Stäblein (Kläranlage). Sie zollten ihren Respekt für die guten Leistungen mit einer kleinen Aufmerksamkeit und wünschten den beiden Absolventen alles Gute für ihre weitere berufliche Laufbahn. Julian Vetter bleibt der Verwaltungsgemeinschaft in der Personalstelle erhalten, ebenso Louis Grötsch der Kläranlage Mellrichstadt. Die Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt und der Abwasserzweckverband freuen sich sehr, zwei so engagierte junge Mitarbeiter übernehmen zu dürfen. Das Bild zeigt: (von links) Jochen Stäblein, Louis Grötsch, Peter Hehn, Julian Vetter und Bürgermeister Michael Kraus (Gemeinschaftsvorsitzender). Foto: Petra Dietz

ABC-Schützen auf Geschenkejagd

Auch in diesem Jahr sorgte die Mellrichstädter Schultütenaktion wieder für mächtig Leben in den örtlichen Geschäften und Betrieben. Die ABC-Schützen zogen – heuer erstmals am dritten Schultag – von Haus zu Haus und durften sich über viele zusätzliche Geschenke in ihren Schultüten freuen. Alle waren begeistert und eifrig beim Einsammeln dabei. Auf diesem Weg ergeht noch einmal ein herzliches Dankeschön an die rund 30 teilnehmenden Geschäfte und den Verein „Aktives Mellrichstadt“ als Initiator. Foto: Katharina Hanke



AMTSPOST

Amtliche Bekanntmachungen



Schwimmbad-Dauerkarten für Grundschulkinder

Die Stadt Mellrichstadt stellt allen Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klasse mit Wohnsitz in Mellrichstadt und seiner Stadtteile auch ab dem Schuljahr 2021/2022 eine Schwimmbaddauerkarte für das Sportbad Mellrichstadt kostenlos zur Verfügung.

Die Karte ist gegen Vorlage einer Kaution von 10 Euro in der Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt, Bürgeramt, erhältlich und kann dort für die Erstklässler des neuen Schuljahrs abgeholt werden.

Schüler, die bereits in die 2. bis 4. Klasse gehen, und noch keine Dauerkarte abgeholt haben, können diese ab sofort im Bürgeramt abholen. Die bereits ausgegebenen Schwimmbaddauerkarten werden automatisch bis Ende des 4. Schuljahres verlängert. Nach Ablauf des 4. Schuljahres können die Schwimmbaddauerkarten am Kassenautomat zurückgegeben werden. Die Kaution von 10 Euro wird über den Kassenautomaten ausgezahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad

Das Hallenbad Mellrichstadt hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	14:30-21:00 Uhr
Dienstag	14:30-18:00 Uhr
Mittwoch	14:30-21:00 Uhr
Donnerstag	14:30-21:00 Uhr
Freitag	07:00-08:00 Uhr (Frühschwimmer)
	14:30-21:00 Uhr
Samstag	14:30-18:00 Uhr
Sonntag	09:00-18:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Corona-Regeln auf www.mellrichstadt.de.

Unter **AMTSPOST** finden Sie alle offiziellen, amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Mellrichstadt sowie standesamtliche Nachrichten.

SuedLink: Ankündigung zusätzlicher Kartierungsarbeiten, forstrechtlicher Kartierungen sowie archäologischer Voruntersuchungen in der Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D2 (südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern bis Konverterstation Bergrheinfeld West bzw. Landkreisgrenze Schweinfurt/Bad Kissingen) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden Kartierungsarbeiten, forstrechtliche Kartierungen und archäologische Voruntersuchungen statt. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Die biologischen Kartierungen und forstrechtlichen Kartierungen dienen der Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage, um die Vereinbarkeit von SuedLink mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen, die archäologischen Voruntersuchungen der Vertiefung unserer Kenntnisse potenzieller archäologischer Fundstellen. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 NABEG. Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. **Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.**

Informationen zu den Kartierungsarbeiten

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Auch Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Artengruppe, die kartiert wird und können in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Lockstöcken oder mit Hand- und Kescherfängen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag.

Informationen zu den forstrechtlichen Kartierungen

Der Kartierungsbedarf und die kartierten forstlichen Parameter ergeben sich aus dem Bayerischen Waldgesetz (BayWaldG) sowie aus von den zuständigen Forstbehörden herausgegebenen Handreichungen und Richtlinien zum forstrechtlichen Ausgleich. Die forstrechtlichen Kartierungen finden durch Sichtbegehungen statt. Es werden keine Materialien auf den Flächen ausgebracht. Der Kartierumfang orientiert sich dabei an den Flächengrößen und der Anzahl der aufgenommenen forstlichen Parameter. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu einer Stunde.

Informationen zu den archäologischen Voruntersuchungen

Die Untersuchung erfolgt mit nicht-invasiven Methoden ohne Eingriffe in den Boden wie der Feldbegehung, der geophysikalischen Prospektion oder der geomagnetischen Prospektion. Die Auswirkungen auf den Boden sind bei allen Methoden minimal. Die Arbeiten an einer Prospektionsfläche dauern jeweils zwischen zwei und fünf Arbeitstagen. Die Feldbegehung wird mit einem Team von 2-10 Personen durchgeführt, das systematisch ein Feld nach sichtbaren Oberflächenfunden absucht. Bei der geophysikalischen Prospektion kommen Magnetometer zum Einsatz, welche die Untersuchung des Bodens auf archäologische Fundstellen ermöglichen. Bei einer geomagnetischen Prospektion wird eine Fläche mit einer Messsonde (Magnetometer) befahren. Gemessen werden Veränderungen des Magnetfeldes, die Hinweise zu archäologischen Strukturen liefern. Die Messsonde wiegt etwa 40 kg, die sich auf vier Räder verteilen und von einem Quad-Bike gezogen wird, das einschließlich Fahrer etwa 350 kg wiegt, die sich ebenfalls auf vier Räder verteilen. Die geomagnetische Prospektion wird mit einem Team von 2-3 Personen durchgeführt, das auf einem Feld systematische Messungen durchführt. Dabei werden parallele Linien im Abstand von etwa 2 m abgefahren. Bei jeder Prospektionsfläche wird randlich ein Messpunkt/Messpflock gesetzt und nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt. Der Messpunkt wird mit einer Totalstation, wie sie Vermesser verwenden, eingemessen. Die Messergebnisse der geomagnetischen Prospektion werden nachträglich archäologisch ausgewertet und interpretiert. Bei starker Verschlammung des Bodens finden keine Prospektionen statt. Über den Zeitraum der Untersuchungen werden bei allen beschriebenen Maßnahmen Messpflöcke und Fluchtstangen für Markierungs- und Kartierungsarbeiten eingesetzt, die nach Abschluss der Arbeiten wieder entfernt werden.

Eventuelle Schäden

Durch die genannten Vorarbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden diese durch TransnetBW bzw. durch die von ihr beauftragten Firmen zeitnah beseitigt oder entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

An dieser Stelle wurden bereits Kartierungsarbeiten für SuedLink in der Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt ortsüblich angekündigt. Über die in den Flurstückslisten und Planunterlagen in diesem Rahmen ausgewiesenen Flurstücke hinaus ist die Betretung zusätzlicher Flurstücke bzw. zusätzliche Untersuchungen erforderlich. Neben diesen zusätzlichen Kartierungsarbeiten werden auch forstrechtliche Kartierungen und archäologische Voruntersuchungen durchgeführt. Dies wird den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten der betroffenen Flurstücke mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung mitgeteilt. Die Kartierungsarbeiten finden im Zeitraum vom **08.10.2021** bis **31.12.2021**, die forstrechtlichen Kartierungen im Zeitraum vom **25.10.2021** bis **22.04.2022** sowie die archäologischen Voruntersuchungen im Zeitraum vom **25.10.2021** bis **22.04.2022** statt.

Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Die genannten zusätzlich betroffenen Grundstücke bzw. zusätzlichen Untersuchungen sowie die von den forstrechtlichen Kartierungen und den archäologischen Voruntersuchungen betroffenen Grundstücke ergeben sich aus entsprechenden Flurstückslisten bzw. zugehörigen Planunter-

SuedLink

Ein Vorhaben von: TenneT TRANSNET BW

lagen. Diese liegen zusätzlich zu den bereits ausgelegten Unterlagen am Auslageort der Gemeinde zur öffentlichen Einsicht aus. Falls Sie Einsicht in die Unterlagen nehmen möchten, rufen Sie dort bitte an.

Informationen zu der Art der Bauvorbereitenden Maßnahmen in Ihrer Gemeinde können Sie folgender Tabelle entnehmen:

Stadt/Gemeinde	Art der Bauvorbereitenden Maßnahme
Stadt Mellrichstadt	Zusätzliche Kartierungsarbeiten Forstrechtliche Kartierungen Archäologische Voruntersuchungen

Auslageort und Kontaktaufnahme: Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt, Bürgeramt, Hauptstraße 4, 97638 Mellrichstadt, nur nach telefonischer Absprache, Tel. 09776 608-0. Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz.

Mitarbeitende von TransnetBW oder von ihnen beauftragte Firmen informieren die von den zusätzlichen Kartierungsmaßnahmen berührten Eigentümer und Nutzungsberechtigten zusätzlich schriftlich, sofern im Rahmen der Kartierungen temporäre Installationen (z. B. Nistkästen oder Lockstöcke) ausgebracht werden.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Kartierungsarbeiten stehen Mitarbeitende von TransnetBW zur Verfügung: TransnetBW GmbH, Tel. 0800 3804701, E-Mail suedlink@transnetbw.de, transnetbw.de/suedlink.

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Weihnachtsbäume für Stadt und Stadtteile



Die Stadt Mellrichstadt benötigt bevorzugt für den Marktplatz in Mellrichstadt einen Weihnachtsbaum (Fichte oder Blautanne) mit einer Höhe von ca. 13 m. Für den restlichen Stadtbereich und für die Stadtteile werden ebenfalls Weihnachtsbäume mit einer Höhe von ca. 4-6 m benötigt.

Für Grundstückseigentümer, die solche Bäume kostenlos zur Verfügung stellen können, übernimmt die Stadt Mellrichstadt selbstverständlich die Entfernung und Abholung der Bäume.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens **08.10.2021** bei der VG Mellrichstadt, Tel. 09776 608-63.

Nachrichten aus dem Standesamt

vom 16.08. bis 15.09.2021

Eheschließungen

- 21.08.2021
  Ludger Pitrof und Melanie Bettina Spatz, München
- 11.09.2021
  Patrick Petzold und Lisa Laila Lambert, Mellrichstadt

Sterbefälle

- 20.08.2021
  Siegfried Herbert Heinkel, Mellrichstadt
- 30.08.2021
  Annelise Emmy Alma Keidel (geb. Klett), Mellrichstadt
- 27.08.2021
  Jürgen Balting, Mellrichstadt
- 31.08.2021
  Elisabeth Stroh (geb. Titter), Mellrichstadt
- 13.09.2021
  Herta Meta Rita Sauer (geb. Röske), Mellrichstadt

Gerne können Sie uns Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die in der „Mellerschter Stadtpost" veröffentlicht werden sollen, per E-Mail an stadtpost@streutal-journal.de zukommen lassen.

IM OKTOBER

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Datum	Uhrzeit	Gremium
Mo, 04.10.	17:00 Uhr	Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss **Ort:** VG-Sitzungssaal
Di, 05.10.	17:00 Uhr	Hallen-Freibadausschuss **Ort:** Hallenbad
Do, 07.10.	17:00 Uhr	Bauausschuss **Ort:** Oskar-Herbig-Halle
Di, 12.10.	19:30 Uhr	Bürgerversammlung Mellrichstadt **Ort:** Oskar-Herbig-Halle
Do, 28.10.	17:00 Uhr	Stadtrat **Ort:** Oskar-Herbig-Halle

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Michael Kraus findet am **Donnerstag, 30. September, von 11:00-12:00 Uhr** statt. Ein Gespräch ist entweder vor Ort im Büro des Bürgermeisters, Hauptstr. 4, Mellrichstadt, oder telefonisch möglich. Es wird um Terminvereinbarung mit Angabe des Anliegens unter Tel. 09776 / 608-50 oder per E-Mail an buergermeister@mellrichstadt.de gebeten. Zutritt nur mit Maske, die Personenzahl ist pro Anliegen auf 2 Personen begrenzt.

Auf den ehem. Hausmülldeponien im Bereich der Stadt Mellrichstadt einschl. Stadtteile finden im Auftrag des Wasserwirtschaftsamtes Bad Kissingen orientierende Untersuchungen zur Feststellung von Schadstoffbelastungen statt. Es werden im Oktober auf den einzelnen Flächen Baggerschürfungen oder Kleinrammbohrungen durchgeführt. Die Arbeiten werden durch die Firma GMP - Geotechnik GmbH & Co. KG, Würzburg, ausgeführt.

Auslagestellen „Mellerschter Stadtpost"



Die „Mellerschter Stadtpost" liegt an folgenden Stellen kostenfrei aus:

Mellrichstadt
- Verwaltungsgemeinschaft, Hauptstr. 4
- Streutal-Journal, Hauptstr. 9
- Aktives Mellrichstadt, Marktplatz 2
- Schirbers Rhönbox, Beethovenweg 14

In den Stadtteilen **Bahra, Eußenhausen, Frickenhausen, Mühlfeld, Roßrieth** und **Sondheim/Gr.** an den jeweiligen Anschlagtafeln.

Online-Ausgaben unter www.mellrichstadt.de

Briefkasten-Service
Für 30 Euro im Jahr (2,50 Euro pro Ausgabe) erhalten Sie jede „Mellerschter Stadtpost" bei Erscheinung nach Hause geliefert. Bestellung per E-Mail an stadtpost@streutal-journal.de oder unter Tel. 09776 2629717.

Anzeigen

Die **WERBEPOST** ist der Bereich für kostenpflichtige Anzeigen von Unternehmen und für Veranstaltungswerbung. Wenn Sie Interesse an einer Werbeschaltung haben, melden Sie sich gerne unter Tel. **09776 2629717** oder per E-Mail an **stadtpost@streutal-journal.de**.





SCHREINEREI
Möbel fürs Leben
GOTTWALT
Inh. C. Geis gegr. 1796
Hauptstraße 20-22 • 97638 Mellrichstadt
Tel. 09776 - 6626 Fax 09776 - 5791
schreinerei-gottwalt@t-online.de
www.schreinerei-gottwalt.de

- Möbel- & Innenausbau
- Sicherheitsbeschläge
- Küchen- & Badmöbel
- Holz- & Kunststofffenster
- Haus- & Innentüren
- Deko- & Geschenkartikel



Hauptstr. 33/35
97638 Mellrichstadt

Telefon: 09776-5040

Öffnungszeiten
Mo 13-20 Uhr
Di 8-13 Uhr
Mi 8-12 Uhr 14-18 Uhr
Do 8-12 Uhr 14-18 Uhr
Fr 8-13 Uhr

www.zahnarztpraxis-mellrichstadt.de



Ihre neue Sparkasse in Mellrichstadt ist fertig!

Feiern Sie mit uns am **Freitag, 15.10.2021**
die Einweihung Ihres modernen Beratungscenters.
Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!


sparwoche.vr-rg.de
Türhänger
Textmarker-Set
Märchenbücher
COB Light
Weltsparwochen
vom 11.10. bis 05.11.2021
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Die Weltsparwochen finden vom 11.10. bis 05.11.2021 zu den regulären Öffnungszeiten in unseren Filialen statt, vorausgesetzt die aktuelle Coronalage lässt dies zu.
Tagesaktuelle Informationen zu den Sparwochen finden Sie unter:
www.sparwoche.vr-rg.de
Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG


Zielsicher in Deine Zukunft
AUSBILDUNG ZUM (m/w/d)
INDUSTRIEMECHANIKER
Perfektion und Innovation werden bei uns großgeschrieben. Permanente Weiterentwicklung und Anpassung an die unterschiedlichsten Marktgegebenheiten und Anforderungen haben höchste Priorität – ebenso wie unser tolles kompetentes Team von Mitarbeitern. Das macht uns zu einem erfolgreichen internationalen Unternehmen im Bereich Sport- und Freizeitwaffen.
Interesse geweckt? Dann bewirb dich!
WEIHRAUCH SPORT
Weihrauch & Weihrauch Sport GmbH & Co. KG
Industriestraße 13
D-97638 Mellrichstadt
www.weihrauch-sport.de
Telefon: +49 (0)9776 8122-0
Fax: +49 (0)9776 8122-81
E-Mail: bewerbung@weihrauch-sport.de


art work
farbe erleben.
IHR KOMPETENTER PARTNER IM STREUTAL
André Trabert
Malermeister
Scheffelstraße 1
97638 Mellrichstadt
Tel. 0160 / 727 0 929
E-Mail: info@farbe-erleben.de
Internet: www.farbe-erleben.de
leistungen
kreative Wandgestaltung ++ Vollwärmeschutz ++ Trockenbau ++ Maler- & Verputzarbeiten
fugenlose Bäder & Böden ++ Spanndecken ++ Gerüstbau/Gerüstverleih

Kennen Sie schon die
Kinderjahreskarte?

OSM
Otto Sum

- Für alle Kinder innerhalb Mellrichstadts vom Hainberg zu den Schulen
- auch im gesamten Stadtverkehr Mellrichstadt gültig:
  mit Freunden zum Bummeln oder Spielen verabreden.
- Bestellschein und weitere Infos auf www.reisepassion.de



für 25 €/mtl im Abo

Für Fragen und Infos: 09776 / 70 90 444

Dem Klimawandel entgegenwirken:

Mit dem Bus auch in der Freizeit unterwegs sein!

Noch bis 31.10.21 fahren die Freizeitbusse am Wochenende und an Feiertagen durch die herbstliche Rhön. z.B. mit dem Bäderlandbus nach Bad Kissingen

Busfahren ist DIE klimafreundliche Alternative zum PKW: sicher - umweltfreundlich - stressfrei

Omnibus-Service Mellrichstadt • Lohstraße 4-6 • 97638 Mellrichstadt • osm@gmx.com • www.reisepassion.de

Baugenossenschaft Mellrichstadt eG
der Weg zum Wohnen
Hauptstr. 50 • Mellrichstadt • Tel. 09776 / 227
www.bauge-mellrichstadt.de • info@bauge-mellrichstadt.de



HIER SIND SIE RICHTIG

HANDWERKER & DIENSTLEISTER

AUTOteam plus DIE WERKSTATTMARKE
KFZ-SERVICE MARCUS RÜCKERT
Immenweg 6 • Mellrichstadt • www.kfz-rueckert.de

Gartenpflege & Winterdienst
Will
Meininger Landstr. 33
97638 Mellrichstadt
0162 / 5121717
garten-winterdienst@gmx.de

RAUMAUSSTATTUNG
Langenbrunner
Inh. M. Sender
Meininger Landstr. 11 • Mellrichstadt • 09776 / 1402

Ihr Presse-, Medien- und Verlagsdienstleister mit dem Heimatmagazin
STREUTAL Journal GmbH & Co. KG
Hauptstr. 9 • Mellrichstadt • www.streutal-journal.de

6x im Jahr dabei sein (jede 2. Ausgabe)

HÄNDLER & GESCHÄFTE

wäsche.mode .....und mehr
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
STÄBLEIN OHG
Hauptstr. 29 · Mellrichstadt · Tel. 09776 706572

INTERESSIERT?

RESTAURANTS & GASTSTÄTTEN

Melden Sie sich gerne per E-Mail an **stadtpost@streutal-journal.de**
oder unter der Telefonnummer **09776 26297-17**



McKINLEY

Damen-Doppeljacke
Kamala 3in1

- Wassersäule: 5.000 mm
- Wasserdampfdurchlässigkeit: 5.000 g/m²

AQUAMAX

~~149,99*~~ **99,99**

33% REDUZIERT



McKINLEY

Wanderstiefel Explorer Mid II AQX

sehr leichter Wanderstiefel | wasserdicht | atmungsaktives Obermaterial | herausnehmbare Einlegesohle aus EVA-Material

AQUAMAX

~~129,99*~~ je **69,99**

60 € GESPART

MADE IN EUROPE



G.I.G.A. DX by killtec

Outdoorjacke
Bacarya
119,99

G.I.G.A. DX by killtec

Outdoorjacke
Ventoso
139,99





McKINLEY

DAMEN

Damen- oder Herren-Fleecejacke Rubin II

~~49,99*~~ je **29,99**

40% REDUZIERT

CMP

Herrenjacke
Man Jacket
je **89,99**

CMP

Damenjacke
Woman Jacket
je **79,99**



20% NACHLASS

AUF EINEN MODEARTIKEL DEINER WAHL,

ausgenommen lediglich bereits reduzierte Artikel

INTERSPORT®
STÜRMER

Stürmer GmbH & Co. KG
Hauptstrasse 63-67 · 97638 Mellrichstadt
Tel.: +4997768282 · www.intersport-stuermer.de